

KAS überreicht Spende an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf

Klassensprecher zeigen Einsatz

Seligenstadt (red) – Die Konrad-Adenauer-Schule in Seligenstadt hat eine Spende in Höhe von 400 Euro an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Hanau übergeben. Eingenommen wurde die Summe beim Brötchenverkauf im Rahmen eines gemeinsamen gesunden Schulfrühstücks, das in diesem Jahr auf Initiative der Klassensprecher erneut angeboten wurde. Selbstständig kauften die Klassensprecher ein und bereiteten die Brötchen vor. Die Bäckerei Mayer

spendete Brötchen und der Eichwaldhof erfreute alle mit einer Apfelspende. So konnten dann bei schönem Wetter in der Pause die Brötchen von den Klassensprechern verkauft werden. Am Ende der Pause waren tatsächlich alle Brötchen und die letzten Apfelstücke verspeist. Die Klassensprecher beschlossen, den Erlös dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf zu spenden. Die Schule hatte bereits nach dem ersten Schulfrüh-

stück im vergangenen Schuljahr 200 Euro an das Kinderdorf gespendet – nun konnte die Summe sogar verdoppelt werden. Zur Spendenübergabe in der Aula der KAS kam Gundula Hoffmann, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes. Die Klassensprecher übergaben ihr auch zwei tolle grün-schwarze Fahrzeuge, mit denen die Kinderdorfkinder nun auf ihrem Gelände in Hanau umherflitzen werden.



Lehrerin Martina Kretschmar (links) und Konrektor Uwe Fritz mit den Klassensprechern aller Jahrgänge und Gundula Hoffmann vom Kinderdorf bei der Spenden- und Fahrzeugübergabe in der Schul-Aula.

Foto: p